Ausschreibung

Praktikum mit dem Schwerpunkt Qualitätsentwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum 01.01.2027 eine*n Praktikant*in (w/d/m) für ein dreimonatiges Vollzeitpraktikum (39 Stunden/Woche) im Rahmen eines Studiums im Regionalbüro Hamburg, Rostock oder Hannover.

Das Praktikum richtet sich insbesondere an Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaften sowie der Erwachsenenbildung.

Deine Aufgaben

Du unterstützt die beteiligten Landesstiftungen dabei, ihre Bildungsarbeit im Hinblick auf die Anforderungen der NUN-Zertifizierung zu sichten, aufzuarbeiten und weiterzuentwickeln. Dazu gehören insbesondere:

- Recherche und Aufbereitung der Anforderungen des Zertifizierungsverfahrens,
- Sichtung und Zusammenstellung bestehender Bildungskonzepte und weiterer Unterlagen,
- Mitarbeit an der Beschreibung pädagogischer Ansätze und der Qualitätssicherung,
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Zusammenführung der Antragsunterlagen,
- Vorbereitung und Dokumentation gemeinsamer Abstimmungen.

Die Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit den RLS-Regionalbüros in Hamburg, Rostock und Hannover. Du erhältst Einblicke in die politische Erwachsenenbildung und die Zusammenarbeit mehrerer Landesstiftungen.

Dein Profil

Du studierst vorzugsweise Erziehungs- oder Bildungswissenschaften, Erwachsenenbildung oder einen verwandten Studiengang und möchtest ein in deiner Studienordnung vorgesehenes Pflichtpraktikum absolvieren. Du interessierst dich für politische Bildung in einem linken politischen Umfeld, Bildung für nachhaltige Entwicklung und pädagogische Qualitätsentwicklung.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen entgegenzuwirken (entsprechend §5 AGG/ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz). In diesem Zusammenhang fordern wir:

- Frauen*, nicht-binäre, inter- und transgeschlechtliche Menschen
- Menschen mit internationaler Biografie und/oder Rassismus-Erfahrung,
- Menschen mit Schwerbehinderung

- Menschen jeglicher Nationalität, Religion und sexueller Orientierung
- Menschen mit anderen zur Benachteiligung/Diskriminierung führenden Merkmalen,

die die Voraussetzungen der Stellenbeschreibung erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Geeignete schwerbehinderte Menschen werden vorrangig berücksichtigt, sofern sie mit Ausnahme der körperlichen Eignung über die gleiche Qualifikation verfügen. Dabei werden wiederum schwerbehinderte Frauen (§ 154 Abs. 1 Satz 2 SGB IX), non-binäre, intergeschlechtliche und Transpersonen sowie schwerbehinderte BIPoC besonders berücksichtigt.

Bei Interesse schick uns bitte bis zum 22.11.2026 dein Motivationsschreiben, deinen Lebenslauf, deine Studienbescheinigung und einen Pflichtpraktikums-Nachweis (z. B. einen Auszug aus der Studienordnung) an unser Bewerber*innen-Portal: Bewerber Web.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 49. Kalenderwoche statt.